

# Sechs Listen am Ratstisch

Konstituierende Sitzung des Gemeinderats / Thomas Zimmermann verabschiedet

**Gottenheim. Der Gemeinderat in Gottenheim besteht in den nächsten fünf Jahren aus drei Frauen und neun Männern. Die Ratsmitglieder verteilen sich auf sechs verschiedene Listen. Neu im Gemeinderat sind Paul Sacherer (SPD), Jonas Hunn (Freie Wähler), der nun gemeinsam mit seinem Vater Kilian Hunn am Ratstisch sitzt, und Kay Höfflin für die CDU.**



**Bürgermeister Riesterer verabschiedete Gemeinderat Thomas Zimmermann (Foto links, von links). Nach der Verpflichtung stellte sich der neue Gemeinderat zu einem Gruppenfoto mit Bürgermeister auf.** Fotos: ma

Wegen der neuen Konstellation im Rat - die SPD hat einen Sitz verloren, die CDU einen dazugewonnen - wurde auch die Sitzordnung am Ratstisch geändert. Vor der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 25. Juli, verabschiedete Bürgermeister Christian Riesterer den SPD-Gemeinderat Thomas Zimmermann, der 2023 in den Gemeinderat nachgerückt war. Zimmermann hat den Einzug in den Gemeinderat nicht geschafft, weil die SPD einen Sitz an die CDU verloren hatte. Die CDU-Gemeinderäte sind nun zu dritt im Gremium.

Thomas Zimmermann war schon von 2014 bis 2019 Mitglied des Gemeinderates. 2019 verpasste er den Einzug, rückte später aber für Carolin Eberle nach, die aus beruflichen Gründen um Entlassung aus dem Gremium gebeten hatte. Damit war Zimmermann sechs Jahre Mitglied

des Gottenheimer Gemeinderates. Christian Riesterer lobte Zimmermanns kommunalpolitisches Engagement und verwies auch auf weitere Ehrenämter im Dorf - etwa beim Sportverein und als Vorsitzender des Fördervereins des SV Gottenheim. Er arbeite oft im Hintergrund, deshalb aber nicht weniger effektiv, betonte der Bürgermeister.

Nach der Verpflichtung der am 9. Juni gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, für die Bürgermeister Riesterer sogar die Amtsakte anlegte, wurden die Ausschüsse jeweils einstimmig besetzt. Die Wahl der beiden Bürgermeisterstellvertreter war ebenfalls einstimmig. Gewählt wurden die beiden „Stimmenkönige“ Kurt Hartenbach (2. Stellvertreter) und Clemens Zeissler

(1. Stellvertreter). Hartenbach trat auf eigenen Wunsch in die zweite Reihe, um dem jüngeren Platz zu machen und einen „notwendigen Generationswechsel“ einzuläuten.

Vor der Wahl der Bürgermeisterstellvertreter hatte Gemeinderat Anton Schlatter (LUST) vorgeschlagen, eine Frau als Bürgermeisterstellvertreterin zu wählen, „um ein Zeichen zu setzen“. Obwohl mehr als die Hälfte der Kandidatinnen bei der Kommunalwahl Frauen gewesen seien, hätten es nur drei Frauen in den Gemeinderat geschafft. Die Gemeinderäte der CDU und der Freien Wähler meinten dazu, das sei eben der Wählerwille und es sei Tradition, dass die Räte mit den meisten Stimmen Stellvertreter würden. Da zudem weder Edeltraud Ambs noch

Andrea Liebermann sich das Amt vorstellen konnten (Miriam Engelhardt fehlte), wurden wie zuerst vorgeschlagen die beiden Männer mit den meisten Stimmen zu Stellvertretern gewählt. **Marianne Ambs**

## DER NEUE GEMEINDERAT

Freie Wählergemeinschaft Gottenheim: Kurt Hartenbach (2. Bürgermeisterstellvertreter), Kilian Hunn, Jonas Hunn; CDU: Kay Höfflin, Lothar Zängerle, Clemens Zeißler (1. Bürgermeisterstellvertreter); Freie Bürgerliste: Edeltraud Ambs, Manuel Maucher; Frauenliste: Dr. Dr. Miriam Engelhardt, Andrea Liebermann; SPD: Paul Sacherer; LUST-Liste: Anton Schlatter.